

Im Breitloo gibts die nächsten 36 neuen Eigentumswohnungen und vier Einfamilienhäuser

# Neuer Wohnraum für gegen 100 Menschen

Grosse Freiräume zwischen den acht Häusern sowie die topografische Lage sind Merkmale der «Sun Hill»-Überbauung im Breitloo. Die endgültige Baubewilligung liegt vor, Baustart ist im Frühjahr 2013, bezugsbereit sind die Häuser im Herbst 2014. Parallel dazu entstehen östlich vier Einfamilienhäuser.

## Barbara Moll

«Die Besonderheit des Ortes im Breitloo ist Teil der Qualität dieser Überbauung», ist der Kilchberger Architekt Max Charles Schneble der Supaarch Suter Partner Architekten AG überzeugt, «hier haben die Bewohner den ganzen Tag Sonne, wohnen in Stadtnähe und geniessen trotzdem die Nähe zum Naherholungsgebiet und haben auch Fernsicht – sei es Richtung Berge oder zum Üetliberg.» Das macht gemäss Schneble auch den Fakt wett, dass keine direkte Seesicht vorhanden ist.

## Acht Mehrfamilienhäuser

Gebaut werden acht Mehrfamilienhäuser von Meili Unternehmungen AG mit bis zu fünf Wohnungen. Insgesamt 36 neue Eigentumswohnungen mit einem qualitativ hohen Innenausbau stehen somit zum Verkauf. Sieben 5½-Zimmer-Wohnungen wahlweise als Attika oder Gartenwohnung, vierzehn 4½-Zimmer-Wohnungen, elf 3½-Zimmer-Wohnungen und vier 2½-Zimmer-Wohnungen mit bis zu 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche warten auf Käufer. Das teuerste Angebot liegt bei 3,6 Mio. Franken, das kleinste bei



Die acht Wohnhäuser der Überbauung «Sun Hill» werden dereinst in einem parkähnlichen Umfeld eingebettet sein.

1,54 Mio. Franken. Die Hälfte aller Wohnungen kostet unter zwei Mio. Franken. Die Überbauung wird im Minergie-Standard erstellt.

Bei der Realisation der Häuser haben sich Bauherr und Architekt die Hanglage beim Breitloo zunutze gemacht. Die Häuser befinden sich angrenzend zur Breitloostrasse und Steinweidstrasse. Durch die im Terrain eingebettete Lage gewinnen sie sozusagen ein Stockwerk bei den einstöckigen Bauten. Die Planung wurde streng nach dem Gestaltungsplan vorangetrieben; dieser sieht eine lockere Durchsicht wegen der Aussichtslage vor und muss zudem den vorgegebenen Freihaltekorridoren genügen. Für die Umgebung hat der Landschaftsarchitekt Beat Nipkow eine parkähnliche Gestaltung entwickelt, die viele Freiräume ermöglicht.

Meili Unternehmungen AG haben das Land auf dem Breitloo zu vernünftigen Preisen erwerben können. «Deshalb sind die Verkaufspreise – auch dank moderaten Margen – der Eigentumswohnungen nicht in exorbitante Höhen gestiegen», sagt

Alfred Meili. Der Verkauf ist seit 7. Dezember eröffnet, Anfragen gingen schon vorher ein. Alfred Meili von den Meili Unternehmungen ist überzeugt, dass aufgrund der verschiedenen grossen Wohneinheiten eine gute Mischung von Familien, Paaren und alleinstehenden Personen entstehen wird.

## Vier Einfamilienhäuser entstehen

Im Rahmen des im Jahr 2009 durch die Gemeinde und den Kanton Zürich bewilligten Gestaltungsplans kommen in etwa zeitgleich mit den acht Mehrfamilienhäusern ebenfalls vier Einfamilienhäuser zur Realisation. Eigentümerin dieser qualitativ hochstehenden, grosszügigen Einfamilienhäuser ist die Baugenossenschaft Zimmerberg, welche die RSH Bau und Immobilien AG mit der Planung und Ausführung der Bauten beauftragt hat. Über die baulichen Details der Häuser sowie über die Preise wird Ende Januar informiert werden.



Jede Wohnung wird einen speziellen Ausblick in den Garten haben.